



Schwarzplan | 1:2000

Ausgangslage

Das verfügbare Grundstück für das neue Feuerwehrhaus Bermatingen liegt am Ortseingang vorm Ortskern von Bermatingen an der Meersburger Straße. Die Fläche ist ohne nennenswerte Topografie. Nordöstlich angrenzend entsteht ein neues Wohnquartier, östlich liegt ein Lebensmittelmarkt mit großer Parkierungsfläche, die westliche Umgebung besteht aus landwirtschaftlichen Flächen. Südlich wird das Grundstück durch die Meersburger Straße und einer dahinterliegenden Streuobstwiese begrenzt.

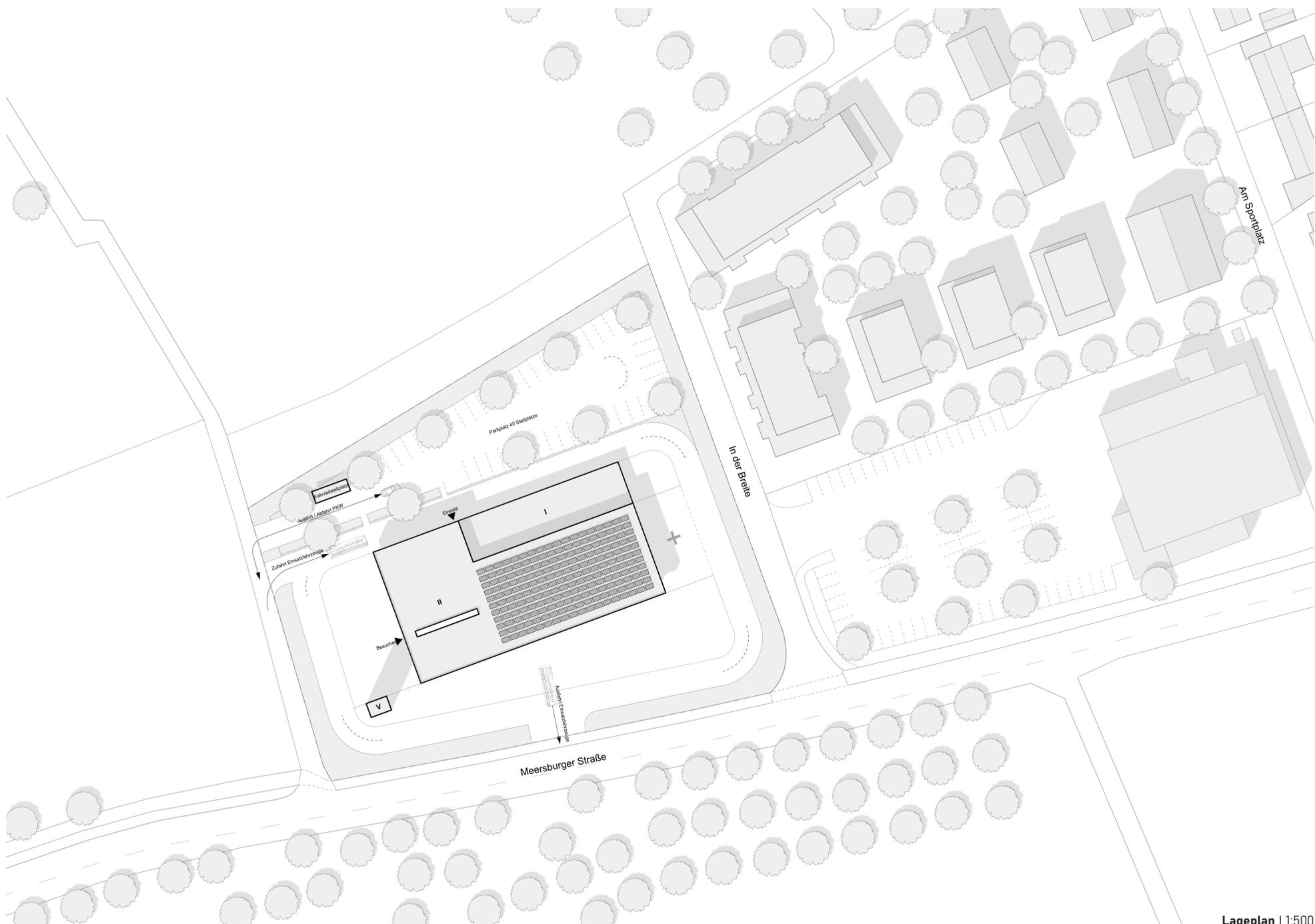
Entwurfskonzept

Die städtebauliche Positionierung des Hauses ist bestimmt durch die Orientierung der Einsatzausfahrt direkt auf die Meersburger Straße. Um die notwendige Vorfläche vor der Fahrzeughalle zu gewährleisten ist der Baukörper von der Straße zurückgesetzt und an der zukünftigen, benachbarten Wohnbebauung ausgerichtet.

Die Besucher- und Notfallstellplätze werden auf der Nordseite des Gebäudes mit eigener Zufahrt über die Straße in der Breite erschlossen. Sowohl für kreuzungsfreie Wege als auch für

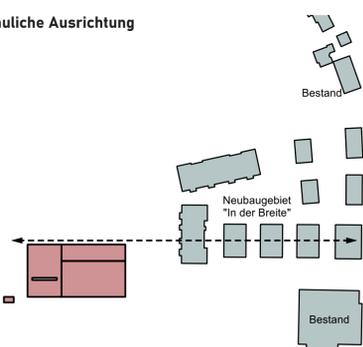
maximale Flexibilität der Fahrzeuge auf dem Grundstück, sorgt eine komplette Umfahrung des Gebäudes. Die Kernidee für das neue Feuerwehrgebäude besteht in einem kompakten, in Teilen zweigeschossigen und längs gerichteten Baukörper, der das Raumprogramm wirtschaftlich aufnimmt. Ergänzt wird der Bau um einen frei- stehenden Übungsturm der raumbildend die Nutzung und den Ortseingang markiert. Von Ahausen kommend präsentiert sich der Haupteingang an der Schmalseite des Gebäudes. Das teilweise auskragende Obergeschoss bildet einen überdachten Eingang und somit eine klar ablesbare Adresse.

Der neue Baukörper gliedert sich in drei Funktionsbereiche: Die Fahrzeughalle, den unmittelbar dahinterliegenden eingeschossigen Lager- und Werkstattträumen, sowie dem zweigeschossigen Gebäudeteil, der Umkleiden, Schulungs- und Verwaltungsräume beinhaltet. Die Schnittstelle der thermischen Trennung liegt zwischen dem zweigeschossigen Kopfbau und dem Lager / Fahrzeughallenbereich. Die gewünschte Erweiterung fügt sich östlich unmittelbar an die Fahrzeughalle an.

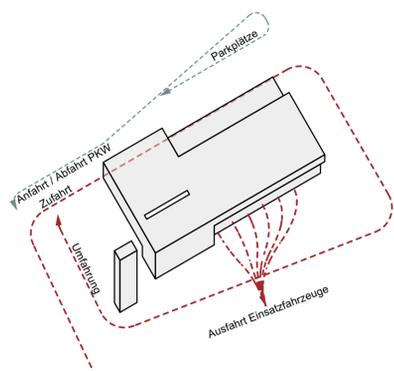


Lageplan | 1:500

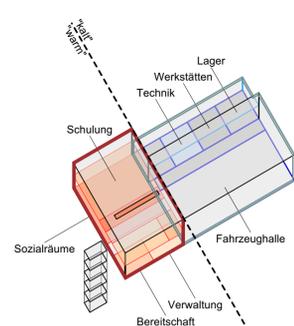
Städtebauliche Ausrichtung



Trennung Parkplätze / Alarmwege



Einteilung in „Klimazonen“



Nutzung Dachflächen

